TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Bebauungsplan Nr. 72 vom 30.10.1974

Zu diesem Bebauungsplan gelten folgende textliche Festsetzungen :

1. Als Grundstückseinfriedigungen sind zulässig :
 - a) entlang öffentlichen Verkehrsflächen und von diesen bis zu vorderen oder seitlichen Gebäudefluchten :
Holzgitter, Eisengitter, Drahtgeflechtgitter in Eisenrahmen, jedoch kein Maschendraht, oder Bepflanzung bis zu einer maximalen Höhe von 0,80 m über Bürgersteig sowie massive Sockel von nicht mehr als 0,50 m jedoch keine massiven Pfeiler,
 - b) entlang den übrigen Grenzen :
in Wohnbereichen auch Maschendraht ohne Sockel bis zu einer maximalen Höhe von 1,50 m, im übrigen Gebiet Maschendraht oder massive Ausführung bis zu einer maximalen Höhe von 2,00 m.
2. Die Anliegergrundstücke an der Wahnbachtalstraße dürfen keine direkte Erschließung zur L 316 (Wahnbachtalstraße) erhalten und sind lückenlos sowie dauerhaft einzufriedigen.
Für die Einfriedigungen entlang der Wahnbachtalstraße gilt die unter 1b) getroffene Festsetzung.